

# EINLADUNG

04.-05.12.2015 Wuppertal

# GEWERKSCHAFTEN ARBEITERBEWEGUNG UND NATIONALSOZIALISMUS

Verfolgung – Widerstand – Anpassung

RUHR  
UNIVERSITÄT  
BOCHUM **RUB**  
INSTITUT FÜR SOZIALE BEWEGUNGEN

**S**<sup>F</sup>  
STUDIEN-  
FÖRDERUNG



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

Center for International Studies  
in Social Policy and Social Services

Erinnerung ist, wie die Geschichtsschreibung zu bestimmten Epochen und Ereignissen, umkämpftes Terrain. Eine Politik der Erinnerung wird damit eine Frage von Analyse, Interpretation und Perspektive. Dabei wird die Frage der Verantwortung auf Seiten von Herrschenden wie Beherrschten immer wieder diskutiert. Von besonderer Bedeutung in der deutschen Geschichte ist dies im Falle des Nationalsozialismus. Die Gewerkschaften und die Arbeiterbewegung (mitsamt ihren unterschiedlichen Fraktionen) waren von ihm in besonderer Weise be- und getroffen. Um ihre Verfolgung und Zerschlagung durch die Nationalsozialisten, um ihre Rolle im Widerstand und um den gescheiterten Versuch der Gewerkschaften, ihre Organisationen durch einen Kurs der Anpassung zu erhalten, hat es häufig durchaus kontroverse Debatten gegeben.

Die Tagung unternimmt eine Bestandsaufnahme zu Forschungen über die Arbeiterschaft im Kontext einer Gesellschaftsgeschichte Nazi-Deutschlands (Vortrag Michael Schneider). Sie will zu einer differenzierten Bestandsaufnahme und Diskussion des Forschungsstands zu Verfolgung, Widerstand und Anpassung in dieser Zeit gelangen (etwa anhand der Wuppertaler Gewerkschaftsprozesse vor 80 Jahren). Und sie soll einen Beitrag zur Diskussion der Frage leisten, welche Bedeutung Nationalsozialismus, Verfolgung, Widerstand und Anpassung für das Selbstverständnis der Gewerkschaften und der Arbeiterbewegung nach 1945 hatten.

Tagungsorganisation:

**Prof. Dr. Heinz Sünker** (Bergische Universität Wuppertal)

in Kooperation mit

**Prof. Dr. Stefan Berger** (Ruhr-Universität Bochum),

**PD Dr. Detlev Brunner** (Universität Leipzig),

**Dr. Dieter Nelles** (Ruhr-Universität Bochum)

# PROGRAMM

---

Fr, 04. Dezember 2015

13:00 Imbiss

13:30 **Begrüßung**

Prof. Dr. Lambert T. Koch,  
Rektor der Bergischen Universität Wuppertal

Prof. Dr. Heinz Sünker,  
Sprecherausschuss der Vertrauensdozent/innen  
der Hans-Böckler-Stiftung

Dr. Wolfgang Jäger,  
Geschäftsführer der Hans-Böckler-Stiftung

14:00 **Integriert? Arbeiter und Arbeiterbewegung  
im Nationalsozialismus**

Prof. Dr. Michael Schneider

15:30 Kaffeepause

16.00 **Podiumsdiskussion zum  
gewerkschaftlichen Widerstand**

Dr. Willy Buschak

Dr. Stefan Heinz

Prof. Dr. Siegfried Mielke, Freie Universität Berlin

Dr. Stephan Stracke,

Verein zur Erforschung der sozialen Bewegung des Wuppertals

Moderation und Einführung:

Dr. Dieter Nelles, Ruhr-Universität Bochum

18.00 Imbiss

19.30 **Öffentliche Abendveranstaltung (FZH, HS 1)**  
gemeinsam mit dem DGB Düsseldorf-Bergisch Land

**Erinnerungspolitik und Nationalsozialismus  
aus Sicht der Gewerkschaften**

Reiner Hoffmann, DGB-Bundesvorsitzender

# PROGRAMM

---

Sa, 05. Dezember 2015

- 9.30 **Überläufer? „Nationale Sozialisten“  
in den Gewerkschaften**  
PD Dr. Detlev Brunner, Universität Leipzig
- 10.30 **Die Gewerkschaften und die  
NS-Vergangenheit nach 1945**  
Dr. Kristina Meyer, Universität Jena
- 11.45 **Die Bedeutung des Widerstands in der IG-Metall**  
Dr. Gregor Kritidis
- 13.00 Mittagspause
- 14.00 **Die Erinnerung an den Widerstand  
in den Gewerkschaften**  
Gespräch mit Vertretern und Vertreterinnen der Gewerkschaften  
Dr. Wolfgang Uellenberg-van Dawen, Gewerkschaft ver.di  
Chaja Boebel, IG Metall  
Egbert Biermann, IG Bergbau, Chemie, Energie  
Moderation und Einführung: Prof. Dr. Stefan Berger
- 15.30 **Schlusswort**

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Veranstalter</b>        | Hans-Böckler-Stiftung   |
| <b>Kooperationspartner</b> | Centre for International Studies in Social Policy and Social Services der Bergischen Universität Wuppertal (BUW) und dem Institut für soziale Bewegungen der Ruhr-Universität Bochum (RUB)                              |
| <b>Tagungsort</b>          | Bergische Universität Wuppertal,<br>Campus Freudenberg,<br>Gästehaus und FZH<br>Hörsaal 1<br>Gaußstr. 20<br>42097 Wuppertal   |
| <b>Anmeldeschluss</b>      | 16. November 2015<br>Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem Anreisehinweis bestätigt.   |
| <b>Organisation</b>        | Hans-Böckler-Stiftung<br>Bereich Personal/Verwaltung/Justizariat<br>Katharina Jakoby<br>Hans-Böckler-Straße 39<br>40476 Düsseldorf<br>Telefon +49 211 7778-124<br>Fax +49 211 7778-4124<br>katharina-jakoby@boeckler.de |
| <b>Hinweise</b>            | Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung, Reisekosten (Bahnfahrt 2. Klasse) sowie einer Übernachtung trägt der Veranstalter                                       |

[www.boeckler.de](http://www.boeckler.de)